

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

22.09.2023

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 427| 2023

**17-Jähriger schwer verletzt aufgefunden - Zeugengesuch |
Schwerverkehr kontrolliert - über 100 Verstöße festgestellt | Fünf
Fahrzeuge in Unfall verwickelt**

Chemnitz

17-Jähriger schwer verletzt aufgefunden – Zeugengesuch

Zeit: 21.09.2023, 18:50 Uhr

Ort: OT Zentrum

(3678) Mitarbeiter des Stadtordnungsdienstes informierte am Donnerstag die Polizei, da sie einen schwer verletzten Jugendlichen (17, libysche Staatsangehörigkeit) in der Bahnhofstraße an der Zentralhaltestelle aufgefunden hatten. Rettungskräfte brachten den

17-Jährigen in ein Krankenhaus. Nach ersten Befragungen der Mitarbeiter des Stadtordnungsdienstes sowie von Zeugen konnten die eingesetzte Polizisten Hinweise dafür erlangen, dass sich der Tatort hinter dem Karl-Marx-Monument in der Käthe-Kollwitz-Straße befindet, wo es zuvor offenbar zu einer Auseinandersetzung von mehreren Personen gekommen war. Dabei waren dem 17-Jährigen Schnittverletzungen zugefügt worden. Im Zuge erster polizeilicher Maßnahmen kam auch ein Fährtsuchhund der Polizei zum Einsatz.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung aufgenommen. Wer hat am gestrigen Donnerstag, zwischen 18:15 Uhr und 18:50 Uhr, im Bereich der Käthe-Kollwitz-Straße (hinter Karl-Marx-Monument) und dem Stadthallenpark bis zur Zentralhaltestelle Beobachtungen in dem Zusammenhang gemacht? Sachdienliche Hinweise

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

zu den Geschehnissen und/oder beteiligten Personen nimmt die Chemnitzer Kriminalpolizei unter Telefon 0371 387-3448 entgegen. (mg)

Auseinandersetzung an Bushaltestelle – Zeugen gesucht

Zeit: 21.09.2023, 15:15 Uhr

Ort: OT Röhrsdorf

(3679) An der Bushaltestelle »Chemnitz-Center« in der Ringstraße kam es am Donnerstagnachmittag zu einer Auseinandersetzung zwischen mehreren jungen Frauen bzw. Jugendlichen, wobei eine 16- und eine 19-Jährige leicht verletzt wurden.

Nach dem derzeitigen Kenntnisstand waren zuvor die Geschädigten mit dem Bus (Linie 21) unterwegs. Während der Fahrt soll eine fünfköpfigen Mädchengruppe zunächst die 16- und 19-Jährige beleidigt haben. Als dann an der besagten Haltestelle die Beteiligten den Bus verließen, wurde die 16-Jährige unvermittelt durch eine Jugendliche aus dem Quintett in ein Gebüsch gestoßen. In der Folge ging ihre 19-jährige Begleiterin dazwischen und wurde von der jugendlichen Angreiferin geschlagen. Zeitgleich traten und bespuckten zwei weitere Mädchen aus der Fünfer-Gruppe die 16-Jährige. Als die Angreiferinnen von den Geschädigten abließen, verschwand das Quintett in die Ladenstraße des Einkaufszentrums.

Die Täterinnen wurden durch die 16-Jährige wie folgt beschrieben: Sie seien allesamt zwischen 16 und 19 Jahren alt. Die Hauptakteurin der Angreiferinnen wurde als dünn beschrieben. Sie hat dunkelbraune, mittellange Haare und einen dunkleren Teint. Sie trug ein bauchfreies, schwarzes T-Shirt, eine graue Jogginghose und Sneaker.

Eine Komplizin wurde als kräftig, etwa 1,65 Meter groß und mit einem dunkleren Teint beschrieben. Sie hat braune Haare, gebunden zu einem Dutt. Sie trug einen erdfarbenen Pullover und eine lange Hose.

Im Rahmen der Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung sucht die Polizei Zeugen. Wer hat den Sachverhalt an der Haltestelle am Chemnitz-Center beobachtet? Zeugen, wie beispielsweise Fahrgäste, welche sich in dem Bus der Linie 21 befanden oder Besucher des Einkaufszentrums, werden gebeten, sich bei der Polizei zu melden. Sachdienliche Hinweise nimmt das Polizeirevier Chemnitz-Nordost unter Telefon 0371 387-102 entgegen. (mg)

Mit Reizgas gesprüht

Zeit: 21.09.2023, 19:55 Uhr

Ort: OT Zentrum

(3680) Am Donnerstagabend kamen Polizei und Rettungsdienst vor einem Einkaufsmarkt in der Straße Am Wall zum Einsatz. Vor Ort trafen die Beamten des Polizeireviers Chemnitz-Nordost auf mehrere Personen, von denen zwei Frauen (30, 36) und zwei Männer (42, 51) Atemwegsreizungen erlitten hatten. Wie sich herausstellte, hatte ein Unbekannter mit Reizgas gesprüht und war anschließend in unbekannte Richtung geflüchtet. Der Einkaufsmarkt

wurde in Folge des Reizgaseinsatzes geschlossen. Die Ermittlungen wegen gefährlicher Körperverletzung sowie zum Tatmotiv dauern an. (mg)

Stromkabel von Baustelle gestohlen

Zeit: 21.09.2023, 18:00 Uhr bis 22.09.2023, 07:00 Uhr

Ort: OT Siegmar

(3681) Mutmaßlich in der vergangenen Nacht haben sich Unbekannte Zutritt auf ein Baustellengelände in der Lassallestraße verschafft. In der Folge zogen die Täter etwa

100 Meter Baustromkabel von zwei Verteilerkästen ab und schnitten ein weiteres Kabel von einer Pumpstation ab. Zudem brachen die Täter die beiden Verteilerkästen auf. Der Stehlschaden der Kabel beziffert sich auf insgesamt ca. 1.500 Euro. Der eingetretene Sachschaden summiert sich ebenfalls auf etwa 1.500 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen. (mg)

Kasse aus Ladengeschäft entwendet

Zeit: 22.09.2023, 02:50 Uhr

Ort: OT Schloßchemnitz

(3682) In der vergangenen Nacht hebelten Unbekannte die Eingangstür zu einem Ladengeschäft in der Leipziger Straße auf und durchsuchten anschließend den Verkaufsraum. Nach einem ersten Überblick entwendeten die Einbrecher eine Kasse und verschwanden damit. Angaben zur Höhe des Stehlschadens sind derzeit noch nicht bekannt. Es entstand ein Sachschaden von etwa 1.000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen zum besonders schweren Fall des Diebstahls aufgenommen. (mg)

Fahrradfahrer nicht beachtet?

Zeit: 21.09.2023, 19:15 Uhr

Ort: OT Lutherviertel

(3683) Der 49-jährige Fahrer eines Pkw Mercedes befuhr am Donnerstagabend die Zschopauer Straße landwärts. Auf Höhe der Clausstraße bog er trotz durchgehender Mittellinie und dem Verkehrszeichen »Verbot der Einfahrt« nach links ab. Dabei kollidierte das Auto mit einem entgegenkommenden, auf dem Radweg fahrenden Fahrradfahrer (40). Durch den Anstoß stürzte der 40-Jährige und erlitt schwere Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in derzeit der Stabsstelle Kommunikation unbekannter Höhe. (Kg)

Zwei Verletzte bei Auffahrunfall

Zeit: 21.09.2023, 19:40 Uhr

Ort: OT Siegmar

(3684) In der Oberfrohnauer Straße fuhr am Donnerstagabend der 42-jährige Fahrer eines Pkw VW auf einen verkehrsbedingt haltenden Pkw Audi (Fahrer: 56). Durch den Anstoß wurde der Audi noch auf einen davor wartenden Pkw VW (Fahrer: 49) geschoben. Bei dem Unfall erlitten der 42-jährige VW-Fahrer und der Audi-Fahrer leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden von insgesamt etwa 7.000 Euro. (Kg)

Angestoßen, weggefahren, stehengeblieben

Zeit: 21.09.2023, 18:10 Uhr

Ort: OT Markersdorf

(3685) Durch Zeugen wurde am Donnerstagabend bekannt, dass ein Pkw Toyota in der Arno-Schreiter-Straße gegen ein Geländer gefahren sei und sich danach unerlaubt vom Unfallort entfernte. Ein Zeuge folgte dem Toyota, der dann letztendlich im Kreuzungsbereich Robert-Siewert-Straße/Dittersdorfer Straße stehenblieb. Fahrer des Toyota war ein 44-jähriger Mann, der augenscheinlich alkoholisiert war. Die vor Ort eintreffenden Polizisten führten mit dem 44-Jährigen, der sich bei der Kollision mit dem Geländer offenbar nicht verletzte, einen Atemalkoholtest durch. Dieser ergab einen Wert von 4,24 Promille. Für den russischen Staatsangehörigen folgten Blutentnahmen, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie Anzeigen wegen Trunkenheit im Verkehr und des unerlaubten Entferns vom Unfallort.

Der bei dem Unfall entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa

5.500 Euro. (Kg)

Beim Auffahren verletzt

Zeit: 21.09.2023, 15:20 Uhr

Ort: OT Helbersdorf

(3686) In der Stollberger Straße fuhr am Donnerstagnachmittag die 69-jährige FahrerIn eines Pkw Skoda auf einen verkehrsbedingt haltenden VW-Kleintransporter (Fahrer: 55), der durch den Anstoß noch auf einen davor haltenden Pkw VW (FahrerIn: 72) geschoben wurde. Bei dem Unfall zog sich die Skoda-FahrerIn leichte Verletzungen zu. An den drei Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 10.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Kollision beim Ausparken

Zeit: 21.09.2023, 15:20 Uhr

Ort: Freiberg

(3687) Auf dem Parkplatz eines Einkaufsmarktes in der Dresdner Straße parkte am Donnerstag der 79-jährige Fahrer eines Pkw Mazda aus und prallte

im weiteren Verlauf frontal gegen eine Mauer aus Pflanzsteinen. Dabei erlitt seine Beifahrerin (77) leichte Verletzungen. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 5.500 Euro. (Kg)

Vorfahrtsfehler?

Zeit: 22.09.2023, 06:50 Uhr

Ort: Großschirma, OT Großvoigtsberg

(3688) Vom Klötzerweg nach links auf die bevorrechtigte Leipziger Straße (B 101) fuhr am Freitag früh die 27-jährige Fahrerin eines Pkw Hyundai und kollidierte dabei mit einem auf der Bundesstraße in Richtung Obergruna fahrenden Pkw Seat (Fahrer: 24). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa

16.000 Euro. (Kg)

Schwerverkehr kontrolliert – über 100 Verstöße festgestellt

Zeit: 18. - 21.09.2023, jeweils von 19:00 Uhr bis 03:00 Uhr

Ort: Lichtenau, Bundesautobahn 4, in beiden Fahrtrichtungen

(3689) In den vergangenen Nächten führten Beamte der Chemnitzer Verkehrspolizeiinspektion auf der Autobahn 4, im Bereich der Rastanlage »Auerswalder Blick«, Kontrollen des Großraum- und Schwerlastverkehrs durch.

Während der vier Kontrolltage wurden insgesamt 79 Fahrzeuge kontrolliert. Es wurden 101 Verkehrsordnungswidrigkeiten (u.a. Ladungssicherung, technische Mängel, unangepasste Geschwindigkeit) festgestellt, davon 64 Bußgeldverfahren wegen Verstößen gegen die Straßenverkehrsordnung, die Straßenverkehrszulassungsverordnung und des Fahrpersonalgesetzes eingeleitet.

Insgesamt gab es 19 Überladungen, vier davon waren Holztransporte. Einer davon war mit 52 Tonnen um zwölf Tonnen überladen. Bei allen 19 Fahrzeugführern wurde die Weiterfahrt untersagt. (Kg)

Kontrolle verloren?

Zeit: 22.09.2023, 00:15 Uhr

Ort: Flöha

(3690) In der Nacht zum Freitag befuhr der 19-jährige Fahrer eines Pkw Honda die B 180 aus Richtung Erdmannsdorf in Richtung Flöha. Ungefähr 400 Meter vor dem Ortseingang Flöha verlor der 19-Jährige in einer leichten Rechtskurve vermutlich beim Ausweichen die Kontrolle über das Auto. Der Honda kam zunächst nach links von der Fahrbahn ab, schleuderte dann nach rechts über die Fahrbahn und kam auf der Leitplanke zum Stillstand. Bei dem Unfall zog sich der Honda-Fahrer schwere Verletzungen zu. Er stand zum Unfallzeitpunkt offenbar unter Alkoholeinfluss. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 0,72 Promille. Für den deutschen

Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme, die Sicherstellung seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Gefährdung des Straßenverkehrs.

Der bei dem Unfall entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 6.000 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Hunderte Liter Kraftstoff gezapft

Zeit: 21.09.2023, 12:00 Uhr bis 22.09.2023, 06:25 Uhr

Ort: Schwarzenberg, OT Erla

(3691) Aus insgesamt sechs Baumaschinen haben Unbekannte auf einem Firmengelände nahe der S 272 Diesel entwendet. Unter anderem Bagger und Lkw waren betroffen. Die Täter hatten die Tankdeckel zum Teil gewaltsam geöffnet und insgesamt schätzungsweise 900 Liter Kraftstoff abgezapft. Der Gesamtschaden wurde mit rund 1.800 Euro beziffert. (ds)

Autos kollidierten im Kreuzungsbereich

Zeit: 22.09.2023, 06:45 Uhr

Ort: Schneeberg

(3692) Die 32-jährige Fahrerin eines Pkw Skoda fuhr am Freitag früh von der Bruno-Dost-Straße nach links auf die bevorrechtigte Zwickauer Straße (B 93). Dabei kam es zur Kollision mit einem auf der Bundesstraße fahrenden Pkw Peugeot. Die Peugeot-Fahrerin (54) wurde bei dem Unfall nach dem derzeitigen Kenntnisstand schwer verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 30.000 Euro. (Kg)

Abgekommen und gegen Baum geprallt

Zeit: 21.09.2023, 18:20 Uhr

Ort: Crottendorf

(3693) Am Donnerstagabend war die 19-jährige Fahrerin eines Pkw Lada in der Neudorfer Straße (S 268) aus Richtung Neudorf in Richtung Crottendorf unterwegs. Dabei kam der Lada nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen ein Verkehrszeichen sowie einen Baum. Die 19-Jährige erlitt bei dem Unfall schwere Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 6.000 Euro. (Kg)

Auf Überholende gefahren

Zeit: 21.09.2023, 18:15 Uhr

Ort: Geyer

(3694) Die S 260 in Richtung Zwönitz befahren am Donnerstagabend der 20-jährige Fahrer eines Pkw BMW und die 29-jährige Fahrerin eines Pkw Skoda.

Als die Skoda-Fahrerin ein vorausfahrendes Fahrzeug überholte, kam der BMW nach links von der Fahrbahn ab, touchierte den Skoda und kam im angrenzenden Graben zum Liegen. Bei dem Unfall erlitt die Skoda-Fahrerin leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 19.000 Euro. (Kg)

Abgekommen und umgekippt

Zeit: 21.09.2023, 10:05 Uhr

Ort: Olbernhau

(3695) Die Straße Hirschberg (S 211) in Richtung Olbernhau befuhr am Donnerstag die

75-jährige Fahrerin eines Pkw VW. Auf Höhe des Spitzbergweges kam der VW ausgangs einer Rechtskurve nach links von der Fahrbahn ab und kippte auf die rechte Fahrzeugseite um. Die 75-Jährige erlitt bei dem Unfall nach dem derzeitigen Kenntnisstand schwere Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 5.500 Euro. Die Straße war für etwa eine Stunde voll gesperrt. (Kg)

Mopedbesatzung nach Sturz verletzt

Zeit: 21.09.2023, 17:00 Uhr

Ort: Neukirchen

(3696) Von der Adorfer Straße nach links auf die bevorrechtigte Hauptstraße fuhr am Donnerstag die 15-jährige Fahrerin eines Simson-Mopeds. Dabei kollidierte das Moped mit einem von links aus Richtung Chemnitzer Straße kommenden VW-Kleintransporter

(Fahrer: 58). Durch den Anstoß kippte das Moped um. Die Mopedfahrerin und ihre Sozia (14) erlitten nach dem derzeitigen Kenntnisstand leichte Verletzungen. Der an den Fahrzeugen entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 2.000 Euro. (Kg)

Landkreis Meißen

Fünf Fahrzeuge in Unfall verwickelt

Zeit: 21.09.2023, 20:00 Uhr

Ort: Nossen, Bundesautobahn 4, Chemnitz – Dresden

(3697) Am Donnerstagabend befuhr die 40-jährige Fahrerin eines Audi A3 die Autobahn 4 in Richtung Dresden. Am Dreieck Nossen fuhr sie auf einen wegen Staus verkehrsbedingt bremsenden Audi A4 (Fahrer: 41). Danach schleuderte der A3 unter einen im mittleren Fahrstreifen stehenden Sattelzug Renault (Fahrer: 27). Der A4 schleuderte gegen einen bremsenden Pkw VW (Fahrer: 62), der durch den Anstoß mit dem Sattelzug Renault sowie mit einem langsam fahrenden Krad BMW (Fahrer: 43) zusammenstieß. Bei diesem Unfall wurden die A3-Fahrerin und ihre

Beifahrerin (38) schwer verletzt, der A4-Fahrer erlitt leichte Verletzungen. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 51.000 Euro. Die Autobahn war für etwa dreieinhalb Stunden voll gesperrt. Ein Rettungshubschrauber war im Einsatz. (Kg)

Lkw auf Lkw

Zeit: 22.09.2023, 08:00 Uhr

Ort: Nossen, Bundesautobahn 4, Chemnitz – Dresden

(3698) Auf Höhe des Dreiecks Nossen wechselte am Freitagmorgen wegen Stauerscheinungen der 47-jährige Fahrer eines Lkw Mercedes mit Anhänger vom mittleren Fahrstreifen in den linken Fahrstreifen. Dabei kollidierte der Mercedes mit einem dort fahrenden Lkw MAN (Fahrer: 53). Beide Fahrzeugführer blieben unverletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 19.000 Euro. (Kg)